

## Der Sieg im Opel-Cup steht im Vordergrund



Optimistisch und mit großer Vorfreude blickt Michel Böhm seiner kommenden Aufgabe in Sachen Motorsport entgegen. Die Rallye Liezen steht am nächsten Wochenende (23./24. September) auf dem Programm und somit ein Event, mit dem der dreifache 2WD-Staatsmeister noch eine kleine Rechnung zu begleichen hat. Vor zwei Jahren gab es dort am ersten Tag einen Ausfall und letztes Jahr sogar gar keinen Start. Böhm: „Weil ich da schon als Meister festgestanden bin, habe ich diese Rallye aus Kostengründen ausgelassen. Umso mehr freue ich mich, dass ich heuer wieder dort fahren kann.“

Das damalige Siegerauto ist mittlerweile einem Opel Adam R2 gewichen, die Ausgangslage für eine Titelverteidigung zwar schwierig, aber nicht ganz aussichtslos und die Jagd nach dem Gesamtsieg im Opel-Adam-Cup daher vordergründig. Wenngleich auch hier mit dem schnellen Oberösterreicher Julian Wagner und dem Burgenländer Andreas Kainer wieder junge siegeshungrige Piloten am Werk sind, denen der Kampf gegen den namhaften Routinier zusätzliche Flügel verleihen wird.

Ein Fight, auf den Michael Böhm vorbereitet ist: „Die Youngsters können mit ihren Boliden wirklich sehr gut umgehen und haben mir zuletzt ganz schön zugesetzt. Ausruhen kann ich mich wahrlich nicht, aber das habe ich auch gar nicht vor. Es ist schön und auch gut für den Rallyesport, wenn gute Leute nachkommen.“

Bezüglich 2WD-Meisterschaft sieht der Niederösterreicher heuer Daniel Wollinger und Simon Wagner mit ihren motorisch weit stärkeren R3-Autos im Vorteil, ganz abschreiben will er den Titel jedoch noch nicht. „Ich werde alles versuchen, um meine Chance aufrecht zu erhalten.“ Auch wenn sich Böhm auf mühsame Rechenspiele, die sich aufgrund der wiedereingeführten Streichresultatsregelung auftun, gar nicht einlassen will. „Ich tue mir das nicht an, zu spekulieren was ist wann, wenn der oder der gewinnt bzw. der oder der nur Zweiter oder Dritter wird. Ich lass' alles auf mich zukommen, und wie's dann am Ende ist, so ist es eben. Wir geben unser Bestes und werden voll konzentriert fahren.“

Michael Böhms Begleiterin durch die Rallye an der steirisch-oberösterreichischen Grenze ist wieder Jasmin Noll. Während sich die deutsche Top-Beifahrerin den Sommer über mit zwei Rallyes in ihrer Heimat in Schuss hielt, tankte ihr österreichischer Pilot Kondition am Fahrrad bzw. fand Entspannung auf seinem neu erstendenen Segelboot „Windes Eile 2“, mit dem er und Freundin Sabine den Neusiedler See und andere Weltmeere eroberten.